

PROFILON® P3A

**hochwirksames
Sicherheitsglas
nachträglich**



PROFILON® P3A ist eine mehrlagige durchwurfhemmende Sicherheitsfolie und eine Weiterentwicklung der schon als Top Produkt bekannten PROFILON® AXA1 (P2A). Sie ist die weltweit einzige Sicherheitsfolie, die auf der Glasinnenseite foliert wird und nach der durchwurfhemmenden Klasse P3A gemäss DIN EN 356 zertifiziert wurde. Zusätzlich verfügt diese Folie über sprengwirkungshemmende Eigenschaften und ist schwer entflammbar.

Bei dieser Hochleistungsfolie haben Einbrecher fast keine Chance, denn sie leistet enormen Widerstand: Mit dieser Folie wird ausschliesslich die Innenseite der Fenster foliert und dennoch wird Glas durch die extreme Standhaftigkeit beinahe unüberwindbar. Eine mit PROFILON® P3A Folie beschichtete Scheibe hält dem dreimaligen Aufprall einer 4,11 kg schweren Stahlkugel aus sechs Metern Fallhöhe stand. Das hat bisher noch keine Folie geschafft. Die Grenze lag bei drei Metern Fallhöhe. Das bedeutet, dass die PROFILON® P3A mehr als doppelt so widerstandsfähig ist, wie alle bisher bekannten Sicherheitsfolien.

PROFILON® P3A wirkt:

- extrem durchwurfhemmend
- sprengwirkungshemmend
- extrem hemmend bei Blitzeinbrüchen
- splitterabgangshemmend
- brandüberschlagshemmend (kein Verrauchen)
- UV-absorbierend

PROFILON® P3A kann auf alle Gläser mit planer Oberfläche nachgerüstet werden, unabhängig davon, ob es sich um Floatglas, ESG, VSG oder TVG handelt. Zusätzlich schützt ein integrierter UV-Filter den Innenraum vor UV-Strahlung. So wird ein beschleunigtes Vergilben oder gar Verblässen beispielsweise von Ausstellungsstücken verhindert.

Welche Widerstandsklasse erreicht PROFILON® P3A?

PROFILON® P3A ist ein mehrlagiges Folienlaminat mit einer Stärke von ca. 555 µ. Das mit PROFILON® P3A beschichtete Glas erreicht folgende Widerstandsklassen:

- P3A nach DIN EN 356 A

In welchen Varianten gibt es PROFILON® P3A?

- klarsichtig

Wie kratzfest ist PROFILON® P3A?

Nach einem Abriebtest, der die Folie mutwillig zerkratzt, wird die Zunahme des Streulichtes gemessen. Das für seine hohen Grenzwerte bekannte deutsche Kraftfahrtbundesamt erlaubt eine Streulichtzunahme von 4,5 %. PROFILON® P3A bleibt mit 2,5 % deutlich darunter. Die durch die spezielle Oberflächenversiegelung im Sandglider-Verfahren erzeugte Kratzfestigkeit sorgt für eine lange Haltbarkeit von PROFILON® P3A.

Erfahrungsgemäss funktioniert PROFILON® P3A auch nach Ablauf der fünfjährigen Gewährleistung ohne optische und technische Beeinträchtigung noch viele Jahre. Die spezialgehärtete, langlebige Oberfläche der Folie lässt sich einfach mit herkömmlichen Reinigungsmitteln säubern.

Kann PROFILON® P3A mit Glasbruchmeldern und Einbruchmeldeanlagen kombiniert werden?

- Für PROFILON® P3A gibt es einen speziell entwickelten passiven Glasbruchmelder (Meldeklasse A und B; VdS anerkannt G 193522).
- Für die Meldeklasse C wurde das VdS anerkannte Produkt PROFILON® Alarm A1 entwickelt (siehe separates Produktinformationsblatt).

 HAVERKAMP

Generalvertretung Schweiz:



Zeglas AG
Einbruchschutz
Bahnhofstrasse 10
5040 Schöftland

Tel. 062 739 30 40
info@zeglas.ch
www.zeglas.ch



•ISO 9001
•anerkannte Produkte

Verändert PROFILON® P3A ihre Optik im Laufe der Jahre?

PROFILON® P3A ist mit einem UV-Filter ausgerüstet, der auch nach vielen Jahren eine Vergilbung der Folie verhindert.

Wie wird das Glas mit PROFILON® P3A beschichtet?

Die Hochleistungsfolie wird von innen auf die Scheibe montiert. Eine fachgerechte Randverbindung sorgt für die hohe Widerstandsfähigkeit. Dies geschieht, je nach Fensterkonstruktion, mit einer Verarbeitung der PROFILON® P3A unter die Glashalteleiste oder einer Spezialversiegelung. Die Gläser werden dazu nicht aus dem Rahmen genommen, sondern werden von geschulten Monteuren direkt mit PROFILON® P3A beschichtet.

Technische Daten

Widerstandsklasse	P3A nach DIN EN 356
Dicke	555 µ
Farbe/Tönung	transparent
Lichttransmission	90,3 %
UV Absorption	> 99 % (300 – 380 nm)
Kleber	auf Acrylatbasis
Aufbau	Mehrschichtlaminat, hergestellt im Sandglider-Verfahren
Oberflächenvergütung	gehärtete DURITAL-Oberfläche sr; Streulichtzunahme 2,5% nach Taber Abriebtest
Brandverhalten	B1 nach DIN 4102, Teil 1

Die Informationen dieses Datenblattes beruhen auf langjähriger praktischer Erfahrung und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und der derzeitigen Technik. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
Münster, April 2014.